

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

104 (15.4.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 104.

Montag den 15. April

1878.

33.

Bekanntmachung.

Nr. 665. Rekrutenaushebung für 1878 betreffend.

Das diesjährige Musterungsgeschäft für die im diesseitigen Amtsbezirk Stellungspflichtigen findet am
27., 29., 30. April und 1., 2., 3., 4., 6., 7.

und die Loosung am

8. Mai d. J.

— jeweils Vormittags acht Uhr beginnend — im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ dahier statt.

Es werden gemustert:

I. am Samstag den 27. April:

die Pflichtigen der Altersklassen 1856, 1857 und 1858, sowie alle Militärpflichtigen, welche früheren Jahrgängen angehören, über die aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist, aus den Orten: **Beiertheim, Blankenloch, Büchig, Bulach und Daxlanden;**

II. am Montag den 29. April:

die gleichen Pflichtigen wie unter I aus den Orten: **Eggenstein, Friedrichsthal, Graben, Grünwinkel, Hagsfeld, Hochstetten und Knielingen;**

III. am Dienstag den 30. April:

die gleichen Pflichtigen aus den Orten: **Leopoldshafen, Piedolsheim, Vinkenheim und Mühlburg;**

IV. am Mittwoch den 1. Mai:

die gleichen Pflichtigen aus den Orten: **Mintheim, Rappurr, Rusheim, Spöck, Stafforth, Teutschneureuth und Welschneureuth;**

V. am Donnerstag den 2. Mai:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe, und zwar:

a. diejenigen des Jahrgangs 1856 vom Buchstaben **A** bis **R** und

b. diejenigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist;

VI. am Freitag den 3. Mai:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe aus dem Jahrgange 1856 vom Buchstaben **R** bis **Z** und aus dem Jahrgange 1857 vom Buchstaben **A** bis **M**;

VII. am Samstag den 4. Mai:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe aus dem Jahrgange 1857 vom Buchstaben **M** bis **Z** und aus dem Jahrgange 1858 vom Buchstaben **A** bis **D**;

VIII. am Montag den 6. Mai:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe aus dem Jahrgange 1858 vom Buchstaben **D** bis **N**;

IX. am Dienstag den 7. Mai:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe aus dem Jahrgange 1858 vom Buchstaben **N** bis **Z**.

Die Loosung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrganges findet am

Mittwoch den 8. Mai

statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen überlassen bleibt, da für die nicht Erscheinenden durch ein Mitglied der Ersatz-Commission gelooost wird.

Bei der Musterung hat jeder Pflichtige zu erscheinen, der nicht durch eine besondere Verfügung des Civilvorstehenden der Ersatz-Commission von der Stellung entbunden ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen in der Musterungs-Tagfahrt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugniß einzureichen. Falls das Zeugniß nicht von einem vom Staate angestellten Arzte ausgestellt ist, muß es vom Bürgermeister beglaubigt sein.

Gemüthskranke, Blödsinnige, Krüppel u. können auf Grund eines derartigen Zeugnißes von der Stellung überhaupt befreit werden. (§. 61 Bff. 4 der Wehrrdg.)

Ein Militärpflichtiger, welcher der Vorladung nicht pünktlich oder gar nicht Folge leistet, kann durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßregeln zur sofortigen Stellung angehalten werden.

Wer sich der Stellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermine zählt.

In beiden Fällen verurteilt übrigens der betreffende Pflichtige eine Geldstrafe bis zu 30 Mark bezw. drei Tage Haft (§. 30 Reichsmilitärsgesetz vom 2. Mai 1874) und kann außerdem durch die Obererfah-Commission der Vortheile der Loosung und der gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder auf Befreiung von der Aushebung verlustig erklärt werden. (§. 61³ und 65³ Wehrrdg.)

Die Pflichtigen aller früheren Jahrgänge haben ihre Stellungsscheine zur Musterung mitzubringen.

Anträge auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung müssen bei Ausschlußvermeidern spätestens in der Musterungs-Tagfahrt eingebracht werden. (§. 62⁷ Wehrrdg.)

Die Herren Bürgermeister bezw. deren Stellvertreter sind gehalten, an den Tagen, an welchen sich die Pflichtigen aus ihren Gemeinden zu stellen haben, unter Mitbringung der Rekrutierungs-Stammrollen, gleichfalls im Musterungs-Lokale sich einzufinden.

Karlsruhe, den 9. April 1878.

Groß. Bezirksamt.

S e i L.

33.

Bekanntmachung.

Nr. 666. Rekrutenaushebung für 1878 betreffend.

Die Herren Bürgermeister werden aufgefordert, obige Verfügung sofort in ihren Gemeinden in ortsüblicher Weise bekannt zu machen und die einzelnen Stellungspflichtigen unter ausdrücklicher Eröffnung des Inhalts dieser Verfügung zur Musterung noch besonders mit dem Bemerkten vorzuladen, daß sie wohlgeordnet zu erscheinen haben und daß diejenigen, welche nicht pünktlich um 8 Uhr im Musterungslokale anwesend sind oder in angetrunkenem Zustande bei der Musterung erscheinen, unnachsichtlich mit Arrest bestraft werden.

Ein Verzeichniß der Pflichtigen folgt mit nächster Post, und ist solches mit urkundlicher Bescheinigung über ordnungsmäßige Vorladung und Eröffnung und mit Unterschrift der Pflichtigen und des Ortsdieners versehen, nach genomener Abschrift baldigst wieder anher vorzulegen.

Diejenigen Pflichtigen, welche nicht in ihrer Heimathsgemeinde, sondern an einem andern deutschen Orte ihren ständigen Wohnsitz haben, sind nicht zur Musterung vorzuladen, da sie an dem Orte ihres Wohnsitzes stellungspflichtig sind.

Karlsruhe, den 9. April 1878.

Groß. Bezirksamt.

S e i L.

3.2.

Bekanntmachung.

Einführung des Worttarifs im telegraphischen Verkehr mit Belgien.

Vom 1. Mai ab wird im telegraphischen Verkehr mit Belgien der Worttarif eingeführt. Bei den Deutschen Telegraphenanstalten wird für das gewöhnliche Telegramm auf alle Entfernungen zur Erhebung gelangen: eine Grundtaxe von 40 Pfennig für jedes Telegramm, eine Worttaxe von 10 Pfennig für das Wort.

Berlin W., den 8. April 1878. Der General-Postmeister. Stephan.

3.1.

Höhere Töchterschule.

Das neue Schuljahr beginnt Montag den 29. d. M. Neueintretende Schülerinnen haben sich Montag den 15. und Dienstag den 16. d. M., 9-1 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Kreuzstraße 15) zu melden und ihre Schulzeugnisse nebst Geburts- und Impfschein vorzulegen. Spätere Anmeldungen wollen schriftlich vollzogen werden. Karlsruhe, den 15. April 1878.

Dr. Pöhllein.

Bekanntmachung.

Am 16. und 17. April, jeweils von 9-12 und von 2-5 Uhr, findet in der Aula des alten Gymnasiums (Karl-Friedrichstraße 9) eine Ausstellung der von sämtlichen hiesigen Volksschulen im Schuljahre 1877/78 gefertigten Handarbeiten statt, zu deren Besichtigung wir die hiesige Einwohnerschaft ergebenst einladen. Karlsruhe, den 11. April 1878.

Das Rectorat. G. Specht.

2.2.

Privatspargelgesellschaft.

Anmeldungen zur Aufnahme in die Gesellschaft werden jeden Werktag Vormittag von 9-12 Uhr in unserem Kassenlokal - Zirkel 21 - entgegen genommen. Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung. Montag den 15. April 1878.

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Langenstraße Nr. 111 aus der Verlassenschaft der Fräulein Luise Lang aus Auftrag der Beteiligten nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Silber, Weißzeug, Bettung, Schreinwerk, Küchengeräthe, sowie verschiedener Hausrath; ferner: 1 badisches 35-fl.-Loos und 1 Anspach-Gunzenhauser 7-fl.-Loos. Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

2.1. Richterlicher Verfügung zufolge werden aus der Santmasse des Schuhmachermeisters Joh. Albrecht Petri dahier, Langenstraße Nr. 215 - Eingang Ecke der Erbsprinzen- und Karlsstraße - gegen sofortige Baarzahlung versteigert:

a. am Mittwoch den 17. April l. J.,

Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend: größere Parthieen Cigarren, Cigaretten, Rauchtabak, Frauenzeugstiefel, größere Knabenstiefel, Leder- und Filzstiefel für Kinder, Filzstiefel für Frauen, kleine und große Pantoffeln, Filzschäfte, Maschinenknöpfe, Sohlennägel, Schwillen, kleine Abfahlfüste, 22 Meter grauer und gestreifter Drillch, 18 Meter gelbes, leinenes Futter und sonst Verschiedenes;

b. am Samstag den 20. April l. J.,

Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend: 1 Sekretär, 2 Kanapees, 2 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Waschkommode, Tische, Stühle, 1 Nachttisch, 1 Glaschrank mit Aufsatz, 1 Schaf mit 12 Schubladen, 2 große und 3 kleine Schäfte, 2 aufgerichtete Betten, 1 große und 1 kleine Nähmaschine, 1 Waage, 3 Gasbrenner, Spiegel, Bilder in Rahmen, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Mehlkasten, 1 einbürtiger Kleiderschrank, Weißzeug, Manns- und Frauenkleider, 1 spanische Wand und Sonstiges. Karlsruhe, den 13. April 1878.

Der Gerichtsvollzieher: Hügle.

2.1.

Fahrnißversteigerung

Dienstag den 16. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Rüppurrerstraße Nr. 24, drei Stiegen hoch, nachverzeichnete, zum Nachlaß der verstorbenen Christine Vertsch dahier gehörige Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 silberne Taschenuhr, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 1 Kanapee und 6 gepolsterte Stühle, 1 Chiffonniere, 1 runder Tisch, 1 Waschtisch, 2 eckige Tische, 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank, 3 Strohsühle, Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath. Karlsruhe, den 14. April 1878.

F. Knab, Waisenrichter.

Korbwaaren- und Fahrniß-Versteigerung.

Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73.

2.2. Montag den 15. d. M., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag gegen Baarzahlung: 1 große Parthie Damen- und Kinderkörbe jeder Größe von den feinsten bis zu den gewöhnlichen Sorten, Markt- und Waschkörbe, Wand- und Papierkörbe, Blumentische verschiedener Größe, 1 Anzahl Kinder- und Puppenwagen und sonst verschiedene Korbwaaren; ferner: 2 Bettladen mit Koff, Matraße und Polster, 3 Kommoden, 2 Chiffonniere, 3 Nachttische, 1 Leibstuhl, 3 Kanapees, 2 Deckbetten, 2 Kissen und sonst allerlei, wozu ergebenst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

NB. Die Möbel sind in gutem Zustande und werden zum letzten Gebot abgegeben.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung wird dem Exebitor Johann Georg Kühnle dahier das in der Spitalstraße dahier a. J. unter Nr. 49 (früher unter Nr. 51), einerseits neben Kaufmann Bernhard Schweiz, andererseits neben Bankier Heinrich Müller gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Quergebäuden sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 58800 M.

am Freitag den 26. April 1878, Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. Karlsruhe, den 17. März 1878. Großh. Notar: Ott.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 18 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör Wegzugs halber auf 23. April zu vermieten.

*2.2. Velfortstraße 15 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller etc., mit Glasabschluss, Gaseinrichtung und Wasserleitung versehen auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Hause im 3. Stock.

*3.1. Herrenstraße 25 sind auf 23. Juli 2 freundliche Wohnungen, bestehend aus 4 und 5 Zimmern, je 2 Kammern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung, zu vermieten. Näheres bei Karl Bau am latb. Kirchenplatz.

- Hirschstraße 35 ist im Hinterhaus im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus einem großen und 3 kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

- Kriegerstraße 82 ist eine größere Wohnung Bel-Etage, auf 23. Juli oder früher zu vermieten.

*2.2. Langestraße 207 ist der 2. Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei J. Weber im Laden.

- Langestraße 223 ist die Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden nebst allem Zugehör und Garten, mit oder ohne Stallung und Wagenremise, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

*2.2. Schützenstraße 42 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Schwarzwasskammer, Antheil am Waschlause und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*3.3. Schützenstraße 57 ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde, Küche, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

- Viktoriastraße 8 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern, Waschküche-Antheil, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist im Seitengebäude der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer, Waschküche-Antheil, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 6.4. Auf 23. April d. J. ist ein geräumiger Laden mit Wohnung und Zugehör billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 7 im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Ein Wohnung, bestehend aus Wohn- und Schlafzimmer nebst Burschen-Geläch, zwischen der Kronen- und Waldhornstraße, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Auf 23. Juli zu vermieten: eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen. Adresse und Mietpreis zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

33.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 15. April, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden nachstehende Fahrniße gegen Baarzahlung in meinem Lokal, **Jähringerstraße 96**, gegenüber dem **Nathhaus**, versteigert: 1 braunes Kanapee, 1 Bettkiste mit Rost und Polster, 6 Stühle, 1 Spiegel, 2 Tische, 1 Waschtisch, 1 Klavier für Anfänger, 3 neue Nähmaschinen, 12 Stück neue Bügelteppiche, 1 Glockenspiel (2^{1/2} Octaven), 20 Flaschen Biqueur, 1 Waschkommode, 1 Schifffonniere, 1 Küchenschrank, 1 Kasten, **Bilder**, 1 blauer Damenregenmantel, 1 Kindermantel, einige Hüte und Stöcke, einige Pfeifen, 2 Pariser Vogelkäfige, Eisengeschirr, Schlittschuhe, 1 Sonnenschirm, 5 Bände Gartenlaube, Modezeitung, 1 großer Waschkuber, 1 Donchezuber, 1 Tintenzug, Flaschen, Steinkrüge, 1 gezogener Stutzen mit Pulverhorn, Kugel- und Patronentasche, 2 Pistolen, 1 schöner Hirschfänger zc.; ferner Gartenmöbel: 1 Kanapee, 2 runde Tische, 6 Stühle.

Liebhaber ladet freundlichst ein

B. Rossmann, Auktionator.

NB. Alles ist noch gut erhalten. — Gegenstände zum Mitversteigern wollen in meinem Bureau, Ludwigplatz 61, angemeldet werden.

Fahrniß- und Ladenwaaren-Versteigerung.

36 Langestraße 36.

Dienstag den 16. d. M., Vormittags 9/9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus der Sanimasse des **Moses Ehrlich** folgende Waaren gegen Baarzahlung: 1 Anzahl weiße Bettdecken (groß), 1 Anzahl Kinderbettdecken, Piqués, Baumwolltuch, Krügen, Manschetten, seidene und wollene Bänder, Blumen und Federn, Strickwolle und Baumwolle, Unterhosen, Piqué-Unterröcke, Corsetten, Noirées und Zeugschürzen, Neße, Eichen, Zackenlügen, Strümpfe zc., 1 größere Parthie Filzstiefel und Filzpantoffel, Zeugpantoffel, Kinderschuhe und Stiefel, Damen-Kleiderstiefel zc.; ferner: 1 Kommode, 1 Bettlade mit Rost und Polster, 1 Matratze, 1 Schifffonniere, 1 Kanapee, 1 Nachttisch, alles modern und in gutem Zustande, wozu Liebhaber höflichst eingeladen werden.

J. F. Renert, Auktionator.

32.

Vom Dienstag den 16. April an,

jeweils **Vormittags von 10—12 Uhr** und **Nachmittags von 2—5 Uhr,**

Fortsetzung des Ausverkaufs

im Laden des Herrn **Bruno Rossmann**, **Jähringerstraße 99**, gegenüber dem **Nathhaus**.

R. Hoffmann-Bohn.

N.B. **Brautkränze**, sowie großen Vorrath von Material zu Brautkränzen werden äußerst billig abgegeben. *2.1.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine sehr freundliche Wohnung im 3. Stock, mit freier Aussicht in's Gebirg, in den ersten Häusern der **Luisenstraße**, für sich abgeschlossen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, tapetirter Mansarde, Keller u. f. w., ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres **Stilingerstraße 17** im 2. Stock.

*2.1. In dem Hause **Kriegstraße 72** ist die **Parterrewohnung**, bestehend in 5 Zimmern, Garderobe, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Kammern, mit Gas- und Wasserleitung, sammt einem Gärtchen, auf 23. April d. J. zu vermieten. Die Wohnung kann täglich zwischen 10 und 12 Uhr und von 3 bis 5 Uhr eingesehen werden. Näheres bei **Anwalt Baumstark (Langestraße 201)** zu erfahren.

Zimmer zu vermieten.

33. Langestraße 187 ist im Hinterhaus ein unmöblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

*3.3. **Luisenstraße 2a** sind zwei möblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, sofort oder auf 15. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

*2.2. **Leopoldstraße 13**, 3. Stock, ist ein hübsch möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

* **Karlstraße 20**, parterre, ist ein gut möblirtes Zimmer sofort oder auf 1. Mai an einen Herrn Beamten zu vermieten.

* **Sophienstraße 23** ist im untern Stock ein gut möblirtes, freundliches Zimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

* **Bahnhofstraße 50** ist im vierten Stock ein gut möblirtes Zimmer sofort oder auf 1. Mai billig zu vermieten.

* **Ecke der Wilhelm- und Schützenstraße 20** ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit Pension sofort oder später zu vermieten.

* In der **Nähe der Infanteriekaserne** sind **sofort** zwei hübsch möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres verlängerte **Adamiestraße 58** im 2. Stock.

*2.1. **Erbrimmenstraße 22** sind im 3. Stock zwei gut möblirte Zimmer mit oder ohne Pension **sofort** zu vermieten.

Raum-Gesuch.

*2.2. Im Mittelpunkt oder im westlichen Theile der Stadt wird ein als Magazin zu verwendender, verschließbarer Raum zu mieten gesucht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 entgegen.

Lehrlings-Gesuch.

33. Ein mit guten Schulkenntnissen versehener junger Mensch findet eine Stelle als **Segerlehrling** in der **E. Rodrian'schen Buchdruckerei**.

Lehrlings-Gesuch

*2.2. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die **Bäckerei** gründlich zu erlernen, findet Stelle. Näheres **Lammstraße 5**.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann findet vortheilhafte Lehrstelle bei

Adolf Ulrici,
Herren-Modewaaren-Lager.

Stellen-Gesuche.

2.2. Ein Fräulein, gebildet, nicht mehr zu jung, von angenehmem Aeußern und mit guten Kenntnissen versehen, sucht Stelle als **Ladnerin**, wömmöglich in **Karlsruhe**. Sprachkenntnisse vorhanden. Zeugnisse zur Einsicht, sowie alles Nähere auf dem **Centralbureau von W. Gutekunst**, 8 **Friedrichsplatz 8**.

Heidelberg. Eine kinderlose Wittwe aus guter Familie, welche einer Haushaltung gründlich vorstehen kann, sowie die Pflege eines Kranken gerne übernimmt, sucht eine Stelle als **Haushälterin** oder zur **Stütze der Hausfrau**, sei es auf dem Lande oder in der Stadt. Näheres durch das **Placirungsbureau von G. Torwest**, **Platzstraße 63, Heidelberg.** 3.3.

* Ein junger Mann, welcher längere Jahre in hiesigen Geschäftshäusern als **Diener** und **Ausläufer** thätig war und sehr gute Zeugnisse vorlegen kann, sucht **sofort** oder nach **Ostern** eine Stelle oder sonstige **Beschäftigung**. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes**.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein junges, braves Mädchen, im **Rechnen** und **Schreiben**, sowie in **Handarbeiten** sehr bewandert, wünscht eine Stelle in einem **Laden**. Näheres zu erfragen **Seminarstraße 9** im **Laden**.

Empfehlung.

* Ein **Schreiner** empfiehlt sich im **Aufpolieren**, **Lackiren** und **Aussbessern** der **Möbel** in und außer dem **Hause**. Auch werden neue **Möbel** angefertigt, sowie **Umzüge** angenommen und bestens besorgt: **Hirschstraße 24** im **Hinterhaus** im 2. Stock.

Verlaufener Hund.

* Ein kleiner, gelber **Schnauzer** mit gestuhten Ohren und Schwanz, im **Halbband** den Namen **B. Kirchenbauer**, hat sich **verlaufen**; derselbe wolle **Marienstraße 16** im **ersten Stock** gegen **Belohnung** abgegeben werden.

Zu verkaufen und zu verpachten: Häuser, Villen, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in **frequenter** und **angenehmer** Lage durch das **Agentur- und Commissionsgeschäft** von **Karl Wilhelm Götz**, **Langestraße 115**.

Baumaterialien-Verkauf.

2.2. **Ecke der Stephaniens- und Hirschstraße** werden **billig** abgegeben: gutes **Bauholz**, **Brennholz**, **eichene Kellerbalken** und **Mauerlatten**, zu **Rippholz** geeignet, **Steinhauerarbeit**, **Sockelquader**, **Fenstergestelle**, **Staffeltritte**, 2 Stück **Potesplatten**, **schwache** und **starke Platten**, **Fenster** und **Läden** u. f. w. **Gerhard.**

Blumenkübel.

in sechs verschiedenen Größen, sind zu **billigen** Preisen zu haben: **kleine Herrenstraße 1**.

Unterricht

wünscht ein **PolYTECHNIKER** in **Mathematik** und **humanistischen Fächern** zu ertheilen. Zu erfragen **Adlerstraße 27** im 4. Stock. *3.3.

Privat-Bekanntmachungen.

Die erwartete **Sendung** **Emmenthaler Käse** ist in **bester** Qualität **eingetroffen**.

Friedrich Herlan,
Langestraße 100,

2.2.



Schirm-Fabrik
von
Anselm Hirsch,
Langestr. 167,
zeigt die
Fertigstellung
ihrer neuesten
Sonnenschirme,
En-tout-cas
an.
Reiche Auswahl.
Billige aber feste Preise.

Franz Perrin Wwe.,
Friedrichsplatz 9.



Uebernahme von **Ausstattungen**
und **Kinderzeuge.**

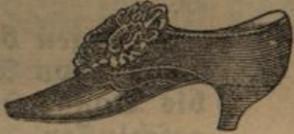
Zurückgesetzte
Schuhwaaren
für **Damen und Kinder**
äußerst billig bei
3.2. **W. Koeltz,** Langestr. 147.



Atelier
für **Zahnersatz** und
Plombirungen
Gustav Menzel,
7.4. Bahnhofstr. 24 im 3. Stock.
Schmerzlose Application, billige Preise, Garantie.
Sprechstunden von 9-1 und von 2-5 Uhr.

Weisse Vorhänge
in **Woll, Zwirn, Woll mit Tüll-**
bordüren, gestickte Woll u. Tüll,
englische Tüll, abgepaßt und
am Stück, in großer Auswahl
und in den neuesten Dessins zu **bedeu-**
tend ermäßigten Preisen.
Kleine Vorhängchen von
20 Pf. an die Elle, eine **Parthie**
Resten zur Hälfte des früheren
Preises.
3.2. **M. L. Homburger,**
Langestr. 211.

Die
Buchbinderei
von
Emil Krahn
befindet sich in der **Marienstraße 3.**
Neue Einrichtung, Saubere Arbeit, Gute Bedienung.

Eigenes
Fabrikat. 

Confirmandenstiefe! in großer Aus-
wahl billigst, **Herrenzugstiefel** von 11 M.
50 Pf. an, **Damenzugstiefel** in **Stid-, Kalb-**
und **Ziegenleder** von 9 M. 50 Pf. an, in
Zeug von 7 M. 50 Pf. an. **Fremdes**
Fabrikat: alle Sorten Schuhwaaren für
Herren, Damen und Kinder, **Zeugzugstie-**
fel von 6 M. 50 Pf. an empfiehlt
3.2. **Franz Schmidt,** Schuhmacher,
Amalienstraße 15,
gegenüber der kleinen Herrenstraße.
Reparaturen werden gut besorgt.

Mouleaux
in großer Auswahl empfiehlt zu **herabgesetzten,**
billigsten Preisen
4.3. **Gg. Bilger,** Tapezier,
154 Langestr. 154,
gegenüber der Infanterie-Kaserne.
Das Aufmachen wird prompt besorgt.

Ausverkauf
einer Parthie
Lederknopfstiefel für Kinder
von 3-7 Jahren für M. 3.50 und M. 4,
ebenfalls **Zeugzugstiefel** für Kinder billigst.
2.2. **Franz Schmidt,** Schuhmacher,
Amalienstraße 15.

Gummi- und Guttaperchawaaren,
als: **Schläuche, Platten, Schnüre,**
Bettuch, Kleiderschoner, Gutta-
percha-Papier, Gummipropfer u.
s. w. billigst bei
8.8. **Alb. Glock & Cie.**

Geschäfts-Empfehlung.
4.1. Empfehle mich den geehrten Damen im
Abnähen von **Bettcouverten** und **Unterröcken;** auch
nehme ich **Wolle** zum **Schlumpfen** an und wird reelle
und billige Bedienung zugesichert.
Frau Kühner,
Erbringenstraße 22 im 4. Stock.

Warnung.
Ich warne Jedermann dringend, meinem Sohn
Max auf meinen noch meiner Frau Namen etwas
zu borgen noch zu leihen, da ich keine Zahlung
leisten werde.
Franz Schmoll, auch **Sahn** genannt.

2.1. **Für Brautleute**
übernimmt
deren **vollständige Mühewaltung**
zur **Beischaffung** ihrer zur **Träu-**
ung erforderlichen **Urkunden** bis zur
erreichten **gesetzlichen Heiraths-**
Erlaubniß:
J. Scharpf, Commissionär,
Sophienstraße 12.

Geschäfts-Empfehlung.
Anlagen von **Gas- und Wasserleitungen,** sowie
zu deren **Reparatur** empfiehlt sich zu den billigsten
Preisen bestens
2.1. **N. Napp jun.,**
Adlerstraße 3 und Luisenstraße 12.

Herren- und Damenkoffer,
Handkoffer, Holzkoffer, Reisetasche, sowie Umhäng-
taschen sind fortwährend zu den billigsten Preisen
vorrätig bei
4.4. **Julius Kahn,** Kleiderhandlung,
Adlerstraße 14.

Kinder-Wagen
eigener Fabrikation:
mit hohen Rädern, braun lackirt . . . M. 15,
" " " weiß, Oelfarbe . . . " 20,
" " " " auf Federn . . . " 25,
" " " " " fein " 30,
" " " " " " " " " " " 17 und " 19,
feinste Wagen, oval und viereckig . . . M. 36-50,
Wagen-Gestelle M. 9, Federn-Gestelle M. 12.
6.6. **J. Wilhelm Döring.**

Kochherde
(Specialität).
Großes Lager aller Größen unter
Garantie empfiehlt
L. Bender,
Herzgeschäft,
Wilhelmsstraße 2.



Die Kunst- und
Schönfärberei
von
W. Ed. Müller,
Mühlburg bei Karlsruhe,
empfiehlt sich einem geehrten Publikum zu allen in
diesem Fach einschlagenden Arbeiten angelegentlichst.
Färberei seidener, wollener, baumwollener und
gemischter Stoffe in den neuesten und brillantesten
Farben.
Färberei und Druckerei unzertrennter Kleider mit
allem Besah.
Kunst- und chemische Wascherei.
Annahmen bei:
Herrn **Höf** am Mühlburger Thor,
" **Hochwarth** im goldenen Fisch,
Frau **Reinboldt,** Birkel 24, und
den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-Bereichs.

Anzeige.
Bis 25. April d. J. geben zwei verstoffene Mö-
bel-Transportwagen von hier nach **Rannheim** leer
zurück. Wer diese Gelegenheit dahin oder in dessen
Umgebung benützen will, wolle sich an das Möbel-
Transportgeschäft von **E. Holländer Wittwe** und
Jakob Holländer, T. 2 Nr. 1 in **Rannheim**
T. 2 Nr. 1, wenden. 3.3.

*4.1. Extra gewässerte **Stockfische,** **Blumenkohl,**
Schwarzwurzel, Birsing, Rotkraut, Kopfsalat,
Meerrettig, Sauerkraut und **Rüben, Essig-**
und **Saligurken, eingemachtes Hagenmark,** 60 Pf. per
Pfund, sind auf dem Markt und **Schwanenstraße 17**
bei **Frau Buhlinger** zu haben.

Restauration Zachmann,
Kronenstr. 46.
Heute Montag **Musikalische Abend-**
unterhaltung
vom Karlsruher Streich-Quartett.
Anfang 8 Uhr.
Hiezu ladet höflichst ein **Frau Zachmann.**

Schweizinger
Export-Lagerbier
empfiehlt **Carl Betz,**
Café Tannhäuser.

HAASENSTEIN
GEGRÜNDET & 1855.
VOGLER

Erste und älteste
Annoncen-Expedition
General-Agentur für Süddeutschland:
Frankfurt am Main.
Besorgen ohne alle Nebenkosten in
alle Zeitungen der Welt:
Annoncen aller Art, Stellen-, Kauf-,
Verkauf-, Heiraths-, Agentur-Gesuche
etc. etc.

Folgende Zeitungen nehmen Annoncen
nur durch uns:
Basler Nachrichten, Genfer Journal,
Neue Zürcher Zeitg., Berlin, Montags-Ztg.
Schweizer Handels- Berlin, Wochen-
Zeitung, schrift d. Vereins
St. Galler Zeitung, deutsch, Ingenieure.
Neuchâtel, Union, Magdeburg, Israelit.
Libérale, Wochenschrift.
Gazette de Lausanne, Deutsche Jagd-Ztg.

Vertreter in Karlsruhe:
Herr B. Conrad,
Kriegsstr. 138, 261.



Verein
bildender
Künstler.
Dienstag den 16. d. M.,
Abends 8 Uhr:
Generalversammlung.
Tagesordnung: Ausstellung.
Frühjahrsausflug.

Codes-Anzeige.
Theilnehmenden Freunden und Be-
kannten hiermit die schmerzliche Nach-
richt, daß es Gott dem Allmächtigen
gefallen hat, heute Morgen nach achttägi-
gem schweren Todeskampfe unser geliebtes
Kind **Anna** in die himmlische Heimath
im Alter von 4 1/2 Jahren aufzunehmen.
Es bitten um stille Theilnahme:
die schwergeprüften Eltern:
Julius Bankmüller,
Luise Bankmüller.
Trauerhaus: Lammstraße 3.
Beerdigung: Montag den 15. April,
Abends 5 Uhr.
Karlsruhe, den 14. April 1878.

Todesanzeige.
* Allen Freunden und Bekannten die traurige
Nachricht, daß unser unvergeßliches gutes Söhnchen
Samil
Samstag Nacht 11 Uhr nach 16tägigem schweren
Leiden im Alter von 8 Jahren 7 Monaten an den
Folgen einer Hirnentzündung sanft entschlafen ist.
Um stille Theilnahme bitten:
die tiefgebeugten Eltern:
Emil Flach, Beamter der Allgemeinen
Versorgungs-Anstalt,
Fanny Flach, geb. Taylor.

Cäcilien-Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe für das 4. Konzert.
Liederhalle.
Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe. Um zahl-
reiches Erscheinen ersucht unter Bezug-
nahme auf das an die Herren Sänger er-
gangene Rundschreiben
Der Vorstand.

Den geehrten Kunden empfehle ich meinen **direct bezogenen Kaffee** in
den gangbarsten Sorten und zu den Preisen von M. 5.75, 6, 6.50, 6.65, 7.50,
8, 8.50 per 5 Pfund.
Siegfr. Henking,
Walbstraße 54.

Ungarisches Kaisermehl
in bekannter schönster Qualität
empfiehlt den 1/8 Centner zu **3 M. 20 Pf.,**
Runkelmehl 0 **3 M. — Pf.,**
Runkelmehl 1 **2 M. 80 Pf.,**
bei Abnahme von einem Centner und mehr wird der Preis bil-
liger gestellt und auf Verlangen frei in's Haus geliefert.
N. J. Homburger,
Kronenstr. 50.
3.3. **Wegen der Osterfeiertage bleibt das Mehl-**
lager von Mittwoch den 17., Mittags 12 Uhr,
bis Donnerstag den 23. d. M., Abends 8 Uhr,
geschlossen.

Vorhangstoffe.
Brochirte Zwirn-Vorhänge von 20 Pf. an per alte Elle,
große brochirte Zwirn-Vorhänge (2 1/2 Elle breit) von 40 Pf.
an per alte Elle,
englische Tüll-Vorhänge von 30 Pf. an per alte Elle,
große englische Tüll-Vorhänge (2 1/2 Elle breit) von 60 Pf. an
per alte Elle bis zu den feinsten Qualitäten.
Gestickte Vorhänge jeder Art in größter Auswahl.
Heinrich Cramer,
Leinen-Wäsche- und Ausstattungen, Herrenstraße 19.

Pelz- und Wollwaaren
werden gegen Mottengefahr unter voller Feuerversicherung in Verwahrung ge-
nommen bei
Herm. Lanquillon,
Hoffürschner **Chr. Singer's** Nachfolger,
Lammstraße 2, Ecke des Zirkels.
8.3.

Blumen. Zur Frühjahrs- und Sommersaison ist unser Lager in allen Neuheiten der Mode
auf's Reichhaltigste sortirt.
Das Waschen und Umändern von Strohhüten aller Art wird in längstens 14 Tagen
prompt und billigt besorgt.
Dessart & Comp.,
Strohutfabrik,
Karl-Friedrichstraße 22.
3.2. **Bänder.** **Diverse Putzartikel.**

Bodenteppiche am Stück und abgepasst als Vorlagen in jeder Grösse,
Tisch- und Bettdecken, Boden- und Möbel-Wachstuch, Cocos- u. Manilla-Matten etc. in reichster Auswahl und billigst bei
S. Dreyfus, Grossh. Hof-Lieferant,
 Langestr. 205.

43.

Unser Band- und Modewaaren-Geschäft
 befindet sich
15 Herrenstrasse 15
 (zwischen der Langenstrasse und dem Birkel).
Gebr. Ettlinger.

Langestr. 159, **Louis Döring,** Ecke der Ritterstrasse.

Brieftaschen, Visitenkarten-Täschchen, Geldtäschchen und Portemonnaies

22. in besonders reichhaltiger feiner Auswahl.

Reparaturen an Gas- und Wasserleitungen
 sowie an **eisernen Pumpen**
 besorgen bestens

Mayerle & Waag,
 Herrenstr. 8.

Brennholzpreise

von **Gebrüder Gehrlein in Maximiliansbau a/ Rh.**

| | | |
|--|----------------------|---|
| Buchen, gesägt und gespalten, pro 50 Kilo | 1 M. 70 P. | } franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo. |
| Fichten, eichen und gemischt | 1 " 50 " | |
| Fichten Scheitholz, dürr | 1 " 30 " | |
| Fichten Scheitholz, dürr | pro Ster 7 M. — P. | } Fuhrlohn 1 M. 20 P. |
| Eichen | " " 7 " — " | |
| Bappel | " " 6 " — " | |
| Eichene Klöße | " " 8 " — " | |
| Buchen Scheitholz I. Qualität, grobe Scheiter, dürr | " " 13 " — " | |
| Bei Abnahme von mindestens 3 Ster. | | |
| Eichen Abfallholz | pro Wagen 16 M. — P. | |
| Gemischtes | " " 16 " — " | |
| Anfeuerhölzer | " " 10 " — " | |
| Rinden | " " 10 " — " | |
| Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pflastergeld | 3 " 50 " | |
| Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 P., das Spalten mit 30 P. pro Ster berechnet. | | |

Hôtel Grüner Hof.

Heute Montag den 15. April:

Abschieds-Vorstellung

der **italienischen Concert-Sänger-Gesellschaft.**

Prima Donna Sopran:

Frau Theresina Lucchesi.

Erster Tenor:

Herr Artur Corinaldesi.

Erster Bass (komisch):

Herr Francesco de Lucca.

Kapellmeister und Pianist:

Herr Giusto Giusti.

Nur italienische Musik, reichhaltiges Programm.

Eintritt 40 Pf.

Anfang 8 Uhr.

124. Zur Beförderung von Inseraten in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen kann die in den größeren Städten des In- und Auslandes seit vielen Jahren vertretene **Central-Annoncen-Expedition** der deutschen und ausländischen Zeitungen von **G. L. Daube & Comp.** (in Karlsruhe Baldfstraße 54), welche sich durch prompte, reelle und billigste Bedienung auszeichnet, angelegentlich empfohlen werden.

Schm. Karlsruhe, 11. April 1878. (Aus der Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.)

Von Seiten des Vorstands der Stadtverordneten wird das Ersuchen gestellt, das Ortsstatut über Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Stadtverordnetenstandes dahin abzuändern, daß der Vorstand statt aus bisherigen 5, künftig aus 7 Mitgliedern zu bestehen habe. Der Stadtrath tritt dem gestellten Ansuchen bei und beschließt Vorlage an den Bürgerausschuß zur Zustimmung.

Die bisherigen Armenbezirksvorsteher Schwind für den I. Bezirk, Fischer für den II. Bezirk, Schmidt für den III. Bezirk, Bösch für den IV. Bezirk, Kandel für den V. Bezirk, Kautt für den VI. Bezirk, Malisch für den VII. Bezirk, Gartner für den VIII. Bezirk, Mees für IX. Bezirk und Dr. Spemann als Vorstand des Armenhauses werden nach abgelaufener Amtszeit als solche, unter Anerkennung ihrer seither entfalteten Thätigkeit in diesem schwierigen und keineswegs immer angenehmen Amt, wieder gewählt.

Frau Konrad Müller Ww. hat nach letztwilliger Verfügung dem städt. Krankenhaus 100 M. als Schenkung zugewiesen. Es wird beschlossen, die Staatsgenehmigung zur Annahme dieser Schenkung nachzusuchen.

Zur Verlochung von Kleinvieh fällt die Beschaffung eines geeigneten Platzes, in nicht allzuweiter Entfernung von der Stadt notwendig und wird beschlossen, mit der Gemeinde Leutscheneuth wegen nachweiser Ueberlassung von circa 1 Morgen Wald einen Vertrag, nach Maßgabe der stattgefundenen Vorverhandlungen, abzuschließen. Herr Zahmeister Martini in Raßatt hat für den Neuaufbau des Hauses Kronenstr. 22, nach vorgelegter Plankizze, um Gewährung der Baupläne nachgesucht. Das Gesuch wird genehmigt.

In Folge Uebersetzung der Gasbezugsbestimmungen mußte in einem Falle eine Conventionalstrafe von 50 M. erkannt werden. Es wird dieser Betrag der Armenkasse zugewiesen.

Mit der Firma Biegler & Weber wird ein Vertrag über Reparatur und Verstärkung der Stühle in der Festhalle abgeschlossen.

Der Vorsitzende theilt den vom statistischen Bureau gefertigten Quartalsbericht über die Bevölkerungsstatistik pro 1. Januar bis 1. April d. J. mit. Hiernach beträgt der Zugang 84 Familien, bestehend in 336 Personen, 114 einzelne selbstständige und 1417 nicht selbstständige Personen. Von obigen Familien und selbstständigen Personen gehören an: dem Gewerbebestand 62, dem Stand der Angestellten 79, sonstigen Ständen 57. Der Abgang beträgt 63 Familien mit 210 Personen, 52 einzelne selbstständige und 1092 nicht selbstständige Personen; von den Familien und selbstständigen Personen gehören an: dem Gewerbebestand 37, dem Stand der Angestellten 42, sonstigen Ständen 36. Die Vermehrung beträgt sonach 21 Familien mit 126 Personen, 62 einzelne selbstständige Personen und 325 nicht selbstständige Personen. Bei dem Standesamt wurden in der gleichen Zeit 370 Geburten und 257 Todesfälle angemeldet. Es berechnet sich die Gesamtvermehrung der hiesigen Bevölkerung sonach auf 626 Köpfe. Ein-, Aus- und Umzüge von Familien und einzelnen selbstständigen Personen haben 675 stattgefunden.

Von dem Stadtverordneten-Vorstande wird mitgetheilt, daß als Obmann dieses Vorstandes Herr Altobürgermeister Malisch, in die Commission für Abhör der Gemeinderrechnungen die Herren Stadtverordneten Adam, Finckh, Heidenreich, Raupp, Dr. Ullmann, Wilmann und Wisler gewählt worden seien.

Der Vorsitzende des Armenraths bringt zur Kenntniß, daß die Zahl der verpflegten Personen im städt. Krankenhaus betragen habe: 1876 — 1768 mit einem Verpflegungskostenaufwand von 56352 M. 90 Pf., 1877 — 2101 mit einem Verpflegungskostenaufwand von 72286 M. 18 Pf. Die Beiträge, welche die Stadt der Krankenversicherungsanstalt zu leisten hatte, betragen: 1873 — 16628 M., 1874 — 15000 M., 1875 — 12000 M., 1876 — 11000 M., 1877 — 9000 M.

Die Einlagen in die städt. Schulsparkasse betragen im Monat März 2060 M. 85 Pf. Im 1. Vierteljahr 1878 beziffern sich dieselben auf 7739 M. 15 Pf.

Die Vertreter des Stadtraths, welche den Prüfungen der Luifenschule des badischen Frauenvereins angewohnt haben, berichten von den vorzüglichen Leistungen dieser Schule, namentlich in Beziehung auf den Arbeitsunterricht, und sprechen den Wunsch aus, daß die hiesige Bevölkerung eine größere Theilnahme derselben zuwenden möchte. — Vertreter des Stadtraths, welche den Prüfungen der allgemeinen Musikbildungsanstalt betwohnten, sprechen sich in der anerkanntesten Weise über das Ergebniß dieser Schule aus, insbesondere bezüglich des theoretischen Unterrichts.

Das Seidenwaarengeschäft von **S. Dertinger**, Waldstraße 11, empfiehlt
 Rechte ostindische Tuffor, roh Seiden, à M. 1.50 per Meter,
 „ Lyoner Grisaille, hübsche Dessins, à M. 1.80 p. M.
 „ „ schwarze Seidenstoffe, 56—60 ctm. breit, à
 M. 5.50 per Meter, ferner
 eine Parthie Seidenzeugresten von M. 1.60 an per Meter.

Zur gefl. Beachtung!

Meinen geehrten Freunden und Gönnern zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das Haus des Herrn **Friedrich Maisch**, am Ludwigsplatz 55, übernommen und darin seit heute ein **Bier-Lokal** eröffnet habe.

Es wird zu jeder Jahreszeit **Export** sowie einfaches **Bier** (Lagerbier) ausgeschenkt.

Ich werde stets bemüht sein, durch persönlich strenge Aufsicht die richtige Behandlung des Bieres zu wahren und bitte um geneigten Zuspruch.

Leopold Eyppe.

Karlsruhe, den 14. April 1878.

2.2.

Ruhrkohlen,

vorzügliche, stückreiche Sorte ist eine Schiffsladung in Maxau für uns eingetroffen, worauf wir gefällige Aufträge zu billigstem Preise entgegennehmen.

Birnbacher, Kunz & Cie,
Hirschstraße 41.

3.3.

Fremde

Übernachteten hier vom 13. auf den 14. April.
Darmstädter Hof. Hölz, Kaufm. v. Forbach. Eytler, Kfm. v. Ulm.
Deutscher Hof. Bucherer, Kaufm. v. Stuttgart. Elbe v. Freiburg. Ringberg, Kaufm. v. Essen. Görtinger, Kfm. v. München.
Gebirgen. Baron Adäler v. Colmar. Wedell, Kfm. v. Berlin. Bauer, Kaufm. v. Paris. Müller, Kfm. v. Hamburg. Brota m. Frau v. Mailand. Behrens, Rent. v. Cassel. Weberbour m. Frau v. Stargard. Schönsies, Kfm. v. Eisenberg.
Gasthof zum Ruchbaum. Minallo, Maler von Turin.
Geiß. Kauf, Kfm. v. Nürnberg. Klupp, Bfher, Kräftig u. Kömmoun, Müller v. Baden. Wepermann, Kfm. v. Freiburg. N. d. Kfm. v. Konstanz. Bruder, Kaufm. von Essenburg. Dr. Blau von Wildbad. Bühle, Kfm. v. Landburg.
Goldener Adler. Rosed, Kfm. v. Ludwigsbafen. Frau Lang v. Stuttgart. Waverer, Kfm. v. Fahr. Dr. Motte-Lamp v. Göttingen. Mehge, Kfm. v. Freiburg. Droll, Kfm. v. Dresden.

Grüner Hof. Cor, Ing. v. Kornstetten. Stoll, Ing. v. Stuttgart. v. Blur v. Bern. Weinacker, Kfm. v. Weilburg. Vo-stobal m. Frau v. Basel. Zahmann m. Frau a. Dänemark. Bernier, Kfm. v. Grusenheim. Michel, Kaufm. v. Bühl. Berner, Kaufm. v. Bruchsal. Sonntag, Kfm. v. Frankfurt.
Hotel Germania. Schlinghoff, Kfm. v. Hanau. Wagner u. Effereim, Kfm. v. Stuttgart. Lamm, Kfm. v. Sie. erbreich. Hofang, Kfm. v. Lützenwald. Frank, Kfm. v. Frankfurt. Kuhn, Kfm. v. Zweibrücken. Schmidt, Fabr. v. Oberfeld. Lautheimer, Kaufm. v. Lomburg. Somerville, Rent. m. Frau a. England. Baron von Sulzer v. Zürich. Graf Douglas m. Bedienung von Genf.
Hotel Große. Leutinger m. Frau von Frankfurt. Alerau, Kfm. v. Eisenbad. Wocherauch, Part. von Wiesbaden. Pech, Rent. v. Birmingham. Nover, Kfm. v. Köln. Vogt, Kfm. v. Gmünd. Noes, Kaufm. von Frankfurt. Unk aut, Kfm. v. Bremen. Vorkhardt, Kfm. v. Ulm. Haubold, Fabr. v. Halle. Schneider, Kfm. v. Reichenbach. Hölz, Kfm. v. Offenbach. Kinkel, Kfm. v. Gladbach. Bernha v. Kfm. v. Guren. Rogge, Kfm. v. Berlin. Wolff, Kfm. v. Köln. Be-rooht, Kaufm. von Gladbach.

Hotel Stoffleth. Ganiel, Kaufm. v. Mannheim. Derrmann, Kfm. v. Reinsfeldt. Duschne, Prof. mit Fam v. Braa. Wlenke, Kfm. v. Aachen. Heberle, Kfm. v. Zürich. Kutenrieth, Kfm. v. Stuttgart.
Hotel Tannhäuser. Friedrich, Pcts. v. Baden. Mart, Kfm. v. Siedelberg. Maier, Kfm. v. Mannheim. Wilhelm, Rent. a. England. Wilibach, Pastor von Müllheim.
Prinz Max. Eyteler, Kaufm. v. Darmstadt. Altenloke, P. is. v. Framont. Stamm, Kfm. v. Hellbronn. Raub, Kfm. v. Frankfurt. Vell, Fabr. v. London.
Prinz Wilhelm. Dr. Schrüder von Eberach. Vogt, Holzmaler v. Freiburg. Keller, Registrator von St. Gallen. Blier v. Offenbach. Voos, Kfm. von Mannheim.
Nothes Haus. Pohde, Stud. v. Lanteshausen. Steidel, Kfm. v. Nürnberg. Mad, Kfm. v. Offenbach. Falkenstein, Kfm. v. Strassburg. Strobel, Professor v. München. Steiner, Kaufm. v. Ludwigsburg. Werner, Kfm. v. Mainz. Fausel, Kfm. v. Fahr. Kämlein, Kfm. v. Gannstadt. Schellhammer, Kaufm. v. Saarbrücken. Schottorn, Pcts. v. Mannheim. Vogler, Hotelbes. von Dortmund.
Schwarzer Adler. Lang u. Corbi, Kfm. v. Freiburg. Häler, Pcts. v. Hechingen. Weck, Fabr. von Oberhöfen.
Gv. Gottesdienste in der Charwoche.
 Montag den 15. April, Vormittags 10 Uhr, in der kleinen Kirche: Herr Stadtskalar Schweichardt.
 Dienstag den 16. April, Vormittags 10 Uhr, in der kleinen Kirche: Herr Stadtskalar Schweichardt.
 Mittwoch den 17. April, Vormittags 10 Uhr, in der kleinen Kirche: Herr Stadtskalar Schweichardt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.